

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 9. Dezember 2014 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Ing. DI Nicole Haberler, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Christa Bogath, Ewald Dörfler, Jeannine Gersthofer, Gerhard Graf, Franz Gruber, Martina Klengl, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker (während Bericht des Bürgermeisters), Norbert Strebinger, Andreas Walcha, Kordula Womser, Kerstin Zenz und Thomas Zwazi;

von der ÖVP:

Stadträtin Trude Waitzbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber, Dipl. Ing. Thomas Perz (ab Tagesordnungspunkt IV./3.), Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von der FPÖ:

Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Friedrich Jeitler und Roland Schallert;

von der ALT:

Gemeinderat Ilhami Bozkurt

parteilos:

Franz Schnell

Entschuldigt abwesend war: niemand

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass der Tagesordnungspunkt VI./8. „Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter Tagesordnungspunkt XII./2. behandelt wird.

Außerdem teilt der Bürgermeister mit, dass folgende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Kosten zur Durchführung der Adaptierung des Objektes Hans Czettel-Platz 2/208

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X
Tagesordnungspunkt X, Ziffer 8

2. Löschen von Wiederkaufsrecht KG Rohrbach 679/2

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X
Tagesordnungspunkt X, Ziffer 9

3. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Anbringung eines Verkehrsspiegels Ausfahrt Stadion Ternitz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX
Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 10

4. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Änderung der Öffnungszeiten und größere Beschilderung des öffentlichen WC am Stadtplatz

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 9

Auf Grund der Einladungskurrende, der Verweisung eines Tagesordnungspunktes in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. September 2014

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Abschluss eines Mietvertrages mit dem WIFI
2. Tarif für Vermietung von Garagen

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2015
2. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2015

Verwaltungsangelegenheiten

3. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für die Führung 2015

Formatiert

V. Anträge der Geschäftsgruppe III**Finanz- und Vermögensverwaltung**

1. Vergnügungsabgabe
2. Darlehensaufnahme Ankauf Feuerwehrauto
3. Haushaltsplan 2015, Voranschlag

Kulturamt, Verwaltung

4. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft
5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
6. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention
7. 1. Pottschacher Musikverein, Gewährung einer ao. Subvention
8. Pfarre St. Lorenzen, Gewährung einer ao. Subvention
9. Orgelverein der Herz Jesu-Pfarre Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
10. Subvention Musikverein Sieding und Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Subventionen
2. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Gewährung einer Subvention für 2014
3. NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Subvention für „Essen auf Rädern“
4. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention für Einsatzfahrzeug
5. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2015
6. Verein Mobile Kinder-Krankenpflege NÖ, Zuerkennung eines Sachkostenbeitrages
7. Durchführung einer „Senioren- und Sozialmesse“
8. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2014
9. Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz
10. Urlaubsaktion für PensionistInnen in Mönichkirchen

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Entwidmung der Parzelle Nr. 756, KG Dunkelstein
2. Kostenlose Rückgabe der Parzelle Nr. 756 in der KG Dunkelstein
3. Entwidmung der Parzelle NR. 1476/6, KG Flatz
4. Kostenlose Rückgabe der Parzelle Nr. 1476/6 in der KG Flatz

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Reparatur Kleinlöschfahrzeug
2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für den Ankauf eines Wechselladerfahrzeuges
3. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2015
4. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2015
5. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2015
6. Grünschnittentsorgung 2015
7. Fuhrpark Städtischer Bauhof, Verkauf Steyr LKW 360
8. Fuhrpark Städtischer Bauhof, Verkauf Unimog 140
9. Instandhaltungsarbeiten an der öffentlichen Straßenbeleuchtung für die Jahre 2015 bis 2017, Vergabe der Elektrikerarbeiten
10. Straßenbeleuchtungsausbau für die Jahre 2015 – 2017, Vergabe der Elektrikerarbeiten
11. Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes
12. Straßenbauprogramm 2015

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Ausschreibung von Eislaufkursen
2. Subventionen an Sportvereine
3. Auszahlung der Schulungsgelder für 2014 an die Gemeindevertreter
4. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2015
5. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz
6. Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH
7. Gemeinderatswahl 2015, Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder der Wahlbehörden
8. Verleihung von Ehrenzeichen
9. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 2. Dez. 2014

Dringlichkeitsanträge

10. Anbringung eines Verkehrsspiegels Ausfahrt Stadion Ternitz
11. Änderung der Öffnungszeiten und größere Beschilderung des öffentlichen WC am Stadtplatz

X. Anträge Geschäftsgruppe X

1. RIZ Ternitz, außerordentliche Zuwendung
2. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss
3. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2014/15 am Petersberg und in St. Johann
4. Weihnachtsbeleuchtung für die Jahre 2014/16 bis 2017/18
5. Verpachtung einer Teilfläche der Rathausgasse, einvernehmliche Auflösung
6. Aufschließungskosten Betreutes Wohnen Kreuzäckergasse
7. Resolution TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde

Dringlichkeitsanträge

8. Kosten zur Durchführung der Adaptierung des Objektes Hans Czettel-Platz 2/208
9. Löschen von Wiederkaufsrecht KG Rohrbach 679/2

XI. Anträge der Geschäftsgruppe I (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen
2. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29. September 2014

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 29. September 2014 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Weihnachtsgrüße aus dem Kongo

Bürgermeister Dworak liest den Brief von Alexandra Huber vor, den er vor einigen Tagen erhalten hat. Alexandra Huber hat mit Gemeinderatsbeschluss vom 23. Juni 2014 eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.000,00 für ihre Tätigkeit im Kongo erhalten.

Jobwerkstätte

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausbildung in der Jobwerkstätte plangemäß Anfang November 2014 angelaufen ist und die ersten Jugendlichen bereits die Lehrgänge besuchen. Die offizielle Eröffnung wird am 8. Jänner 2015 stattfinden.

Katastrophenschutzübung

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass im Rahmen der Landeskatastrophenschutzübung am 12. und 13. November 2014 auch der Krisenstab der Stadtgemeinde einen Tag, nämlich am 12. November 2014, mitgeübt hat. Dazu wurde auch Geschäftsereichsleiterin Marion Handler als Verbindungsoffizier der Stadtgemeinde Ternitz in den Bezirkskrisenstab an der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen entsandt. Bei dieser Übung konnte festgestellt werden, dass die Zusammenarbeit mit der BH Neunkirchen auch im Katastrophenfall reibungslos funktioniert.

Grundsteinlegung betreutes Wohnen Wassergasse

Bürgermeister Dworak berichtet, dass am 21. November 2014 die Grundsteinlegung für die Niedrigenergie-Wohnhausanlage in der Wassergasse erfolgte. Bis 2016 werden dort 19 Wohneinheiten geschaffen, wovon 11 Wohnungen nach dem Modell „Betreutes Wohnen“ errichtet werden.

2. Platz des NÖ Baupreises für Schoeller-Bleckmann Oilfield

Bürgermeister Dworak teilt weiters mit, dass die Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology GmbH mit der Errichtung der neuen Produktionshalle samt Bürogebäude den 2. Platz des NÖ Baupreises erreicht hat. Begründet wurde die Preisvergabe durch die Jury damit, dass hier nicht bloß eine Produktionshalle mit hoher Funktionalität, sondern auch ein Gebäude mit hohem ästhetischem Anspruch verwirklicht wurde.

Gemeinderätin Stocker kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Podiumsdiskussion Blackout

Der Bürgermeister berichtet, dass unter dem Motto „Stell dir vor, es geht das Licht aus“ der Ternitzer Bevölkerung bei der Podiumsdiskussion „Blackout-Stromausfall“ am 30. Oktober 2014 Antworten auf die Herausforderungen eines großflächigen, länger-dauernden Stromausfalls gegeben wurden und informiert wurde, welche Vorkehrungen idealer Weise zu treffen sind. Das hochkarätig besetzte Podium, allen voran Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz und Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber informierten über die Einsatzführung im Katastrophenfall und gewährten auch private Einblicke in ihre eigene Katastrophenvorsorge.

Photovoltaikprojekt

Bürgermeister Dworak teilt mit, dass das Photovoltaikprojekt zügig voranschreitet. Am Freitag, den 19. Dezember 2014 um 10.00 Uhr wird die neu errichtete Anlage auf dem Dach der Kunsteisarena eröffnet.

Die projektierte Anlage auf dem Bauhofgebäude wird in der 2. Jänner-Hälfte 2015 errichtet werden.

In Summe sind dann 600 kWp mit 2.400 Modulen errichtet worden. Auch das Finanzierungsmodell mit den verkürzten Laufzeiten wurde sehr gut angenommen.

Auch für 2015 werden wieder einige Objekte bei der ÖMAG zur Förderung eingereicht werden.

Enquete betreutes Wohnen

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 3. Dezember 2014 im Rahmen einer Fachenquete des Gemeindevertreterverbandes in Kooperation mit der Volkshilfe NÖ im Herrenhaus die Studie „Was wünschen die NiederösterreichInnen im Alter?“ präsentiert wurde. Eine der Kernaussagen dieser Studie ist der Wunsch nach leistbarem und altersadäquatem Wohnen. Ältere Menschen wollen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Diskutiert wurden in diesem Zusammenhang Best-Practice-Beispiele möglicher Wohnformen im Alter – vom Basismodell bis zum Seniorenwohnhaus oder betreuten Wohngemeinschaften.

Wir in Ternitz – Familienfreundlichkeit

Bürgermeister Dworak berichtet, dass am 24. Oktober 2014 in Villach vom Bundesministerium für Familien und Jugend in Kooperation mit dem Österreichischen Gemeindebund „Wir in Ternitz“ für ihr Engagement um mehr Familienfreundlichkeit und bessere Lebensqualität für die Bevölkerung ausgezeichnet wurde.

Mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ werden Gemeinden ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben. Für Ternitz wurde ein Maßnahmenkatalog mit 105 Ideen erarbeitet, wie etwa Modell Bewegungskindergarten,

Babycouch im Rathaus Ternitz, bewegte Hort- und Nachmittagsbetreuung, frisch gekochtes Essen für unsere Kindergartenkinder, Betreutes Wohnen usw.

Zum Bericht des Bürgermeisters sprechen die Gemeinderäte Reiterer und Huber und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Frau Stadtrat Trude Waitzbauer stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. Abschluss eines Mietvertrages mit dem WIFI

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftsförderungsinstitut, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten, einen Mietvertrag über das Objekt 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 2/208 zum Betrieb einer Lehr- bzw. Lernwerkstätte, Jobwerkstätte und Bildungseinrichtung abzuschließen.

Mietvertrag lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen Stadtrat Reiterer und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Tarif für Vermietung von Garagen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei Neuabschlüssen von Verträgen zur Anmietung von Garagen (zugehörig zu gemeindeeigenen Wohnhausanlagen) folgenden Tarif festzusetzen:

Jahresmiete: € 260,00 inkl. 20 % MWSt. (Wertsicherung wird vertraglich vereinbart).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge 2015 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

Volksschulgemeinde Neunkirchen

3 Schüler à € 1.140,00	= gerundet	€ 3.500,00 SU
(3 Schüler à € 1.200,00 OHH im Vorjahr)		
2 Schüler à € 1.140,00		€ 2.300,00 SCHEB

Mittelschulgemeinde Neunkirchen

15 Schüler à € 1.680,00	= gerundet	€ 25.200,00 SU
(14 Schüler à € 1.660,00 OHH im Vorjahr)		
17 Schüler à € 1.680,00	= gerundet	€ 28.600,00 SCHEB*

Sonderschulgemeinde Neunkirchen

1 Schüler		€ 6.100,00 SU
(1 Schüler € 3.910,00 OHH im Vorjahr)		
2 Schüler à € 6.100,00	= gerundet	€ 12.200,00 SCHEB*

* Sonderformen bei HS: Musik, Medien Laptopklasse (gibt es nicht in Ternitz)
Sonderform bei ASO: Berufsvorbereitungsjahr

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 19.475,00 OHH.

Gesamtzahlung Schulumlage € 34.800,00 OHH (Vorjahr € 30.800,00 OHH)
Gesamtzahlung Schulerhaltsbeitrag € 43.100,00 OHH (Vorjahr € 43.400,00)

Die Voranschläge und Schulumlagen der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balicki den Sitzungssaal.

2. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2015 keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz

29 Schüler à € 1.753,04 OHH	= gerundet	€ 50.600,00
(29 Schüler à € 1.813,89 OHH im Vorjahr + 2 div.)		
2 Schüler à € 1.753,04 OHH div. Schüler		€ 3.500,00

Sonderschulgemeinde Ternitz

30 Schüler à € 3.404,65 OHH	= gerundet	€ 102.200,00
(31 Schüler à € 3.595,45 OHH im Vorjahr)		

Mittelschulgemeinde Ternitz

364 Schüler à € 1.940,76 OHH	= gerundet	€ 706.500,00
3 div. Schüler à € 1.940,76 OHH	= gerundet	€ 5.800,00
(372 Schüler à € 1.914,20 OHH im Vorjahr + 7 div. Schüler)		

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 217.150,00 (Vorjahr € 223.175,00).

Gesamtzahlung € 868.600,00 OHH (Vorjahr € 892.700,00 OHH).

Die Voranschläge und Schulumlagen der Ternitzer Pflichtschulgemeinden werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Balicki in den Sitzungssaal zurück, Gemeinderätin Bogath verlässt den Sitzungssaal. Gemeinderat DI Perz kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Verwaltungsangelegenheiten

3. Verein „Jugendzentrum Ternitz“, Subvention für die Führung 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Jugendzentrum Ternitz“ für die Führung des Jugendzentrums im Jahr 2015 eine Subvention in Höhe von € 50.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt, Reiterer, Schallert, Huber, Pölzelbauer und Balicki, die Stadträte Mag. Reisenbauer und Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 5 Gemeindevertreter der ÖVP, die Gemeinderäte Schallert und Jeitler (beide FPÖ), Gemeinderätin Balicki (GRÜNE), Gemeinderat Bozkurt (ALT) und Gemeinderat Schnell (parteilos). Stadtrat Reiterer (FPÖ) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Bogath in den Sitzungssaal zurück.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Vergnügungsabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verordnung über die Erhebung der Vergütungsabgabe aufzuheben.
die Verordnung tritt mit 1.1.2015 außer Kraft.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Reiterer und Pölzelbauer und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Darlehensaufnahme Ankauf Feuerwehrauto

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für den Ankauf eines Feuerwehrautos ein Darlehen in der Höhe von € 291.000,00 bei der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte lt. beiliegendem Schuldschein aufzunehmen.

Schuldschein lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Reiterer und Graf, die Stadträte Windbichler und KommR Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schnell den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

3. Haushaltsplan 2015, Voranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2015 vorgelegten Entwurf des Voranschlages gemäß §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F. beschließen wie folgt:

I.

a) Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 30.192.000,00
	Ausgaben	€ 30.192.000,00
b) Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	€ 1.824.700,00
	Ausgaben	€ 1.824.700,00

Die ordentliche Gebarung und die außerordentliche Gebarung konnte ausgeglichen erstellt werden.

II.

Gem. § 73 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-0 i.d.g.F. wird der mittelfristige Finanzplan wie folgt erstellt:

It. Beilage III

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Reiterer, Schönegger, Huber, Walcha, Bogath, Bozkurt, Ofenböck, Womser und Pölzelbauer, die Stadträte KommR Spicker, Reiterer, Windbichler, Ing. DI Haberler und Mag. Reisenbauer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 26 Gemeindevertreter der SPÖ und Gemeinderat Jeitler (FPÖ). Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderat Schaller und Stadtrat Reiterer (beide FPÖ), Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

4. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2014 in der Höhe von €5.800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Bogath den Sitzungssaal.

5. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2014 folgende ordentlichen und ao. Subventionen zu gewähren:

Dorfmuseum Raglitz	€ 296,00
Dorfmuseum Raglitz, ao. Subvention	€ 300,00
Literarischer Zirkel, ao. Subvention	€ 200,00
Singkreis St. Lorenzen, ao. Subvention	€ 500,00
Trachtenkapelle Flatz, ao. Subvention	€ 800,00
Film- und Videoclub Ternitz, ao. Subvention	€ 500,00
Verein Volkshaus Pottschach, ao. Subvention	€ 1.300,00
Stadtchor Ternitz, ao. Subvention	€ 200,00
Dorfgemeinschaft Raglitz, ao. Subvention	€ 300,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

6. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein für die Weiterführung von baulichen Sanierungsmaßnahmen im Schloss eine Subvention in der Höhe von € 5.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Ing. DI Haberler und Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal.

7. 1. Pottschacher Musikverein, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem 1. Pottschacher Musikverein eine ao. Subvention in der Höhe von € 6.000,00 für die Teilerneuerung der Uniformen zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Pfarre St. Lorenzen, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Lorenzen anlässlich der Laientheateraufführung „Zu ebener Erde und erster Stock“ im Pfarrstadel St. Lorenzen am 11.10.2014 eine ao. Subvention in der Höhe von € 400,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Orgelverein der Herz Jesu-Pfarre Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Orgelverein der Herz Jesu Pfarre Ternitz für das Stimmen der Orgel in der Stadtpfarrkirche Ternitz anlässlich des Orgelkonzertes am 16.11.2014 eine ao. Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderätinnen Balikci und Bogath und Vizebürgermeister Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

10. Subvention Musikverein Sieding und Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Sieding

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Sieding und dem Musikverein Sieding für die geleisteten Arbeiten beim Zubau zur Thanner Straße 13, 2631 Ternitz, jeweils eine Subvention in Höhe von € 7.000,00 (gesamt € 14.000,00) zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage von saldierten Materialrechnungen die im Zusammenhang mit dem Umbau stehen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Reiterer und Huber, sowie Stadtrat KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Bürgermeister Dworak unterbricht die Sitzung von 19.37 Uhr.

Um 19.50 Uhr werden die Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung wieder aufgenommen.

Stadtrat KommR Spicker nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an der Gemeinderatsitzung teil.

Stadträtin Mag. Reisenbauer befindet sich nicht im Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2014 folgende Subventionen zu gewähren:

Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe „MS Club NÖ Süd“	€ 292,00
Frauen Aktiv-Ternitz	€ 292,00
Verein „I BRAUCH Sieding“	€ 200,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

2. Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“, Gewährung einer Subvention für 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem gemeinnützigen Verein „Seniorenbetreuung 65Plus“ für das Jahr 2014 eine Subvention in Höhe von € 30.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt und Reiterer, sowie Stadtrat Stix.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 3 Gemeindevertreter der FPÖ, Gemeinderat Bozkurt (ALT) und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE). Die 5 Gemeindevertreter der ÖVP enthalten sich der Stimme. Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

3. NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Subvention für „Essen auf Rädern“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal die auflaufenden Lohnkosten für die Essenszustelldienste im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern für das Jahr 2015 in Form einer Subvention in der Höhe von € 37.500,00 zu vergüten.

Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Reiterer, Huber und Bogath, die Stadträte Stix, Waitzbauer und Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention für Einsatzfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Ortsgruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, für den Ankauf eines neuen Rettungs-Einsatzfahrzeuges eine ao. Subvention in Höhe von € 20.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 9430-3, und der NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung, LGBl. 9430/1-4, und des Rettungs- und Krankentransportdienstvertrages vom 26.3.2003, Punkt II., den Rettungsdienstbeitrag 2015 in Höhe von € 5,00 pro Einwohner (für 14.800 Einwohner), das entspricht einer Jahressumme von € 74.000,00, zuzuerkennen.

Mit Information von der Bundesanstalt Statistik Österreich, 1110 Wien, Guglgasse 13, sind 14.800 Einwohner anzunehmen.

Die Auszahlung erfolgt, wie im NÖ Rettungsdienstgesetz, LGBl. 9430-3, vorgesehen, in zwei Teilbeträgen zum 1. Februar und 1. August des Jahres 2015.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Verein Mobile Kinder-Krankenpflege NÖ, Zuerkennung eines Sachkostenbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein MOKI NÖ – Mobile Kinderkrankenpflege, mit Sitz in 2540 Bad Vöslau, Hanuschgasse 1/2/4, € 1,50 für jede geleistete Einsatzstunde im Stadtgebiet von Ternitz, welche ab 1.7.2014 für Bürgerinnen und Bürger, welche in Ternitz ihren Hauptwohnsitz haben, erbracht wurde, zu gewähren.

Die Stunden werden nach Vorlage eines Förderansuchens und einer genauen Aufstellung der betreuten Familien aus Ternitz im Folgejahr ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Durchführung einer „Senioren- und Sozialmesse“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine überregional beworbene „Senioren- und Sozialmesse“ von 7.3.2015 bis 8.3.2015 mit etwa 50 Ausstellern, Vorträgen und Unterhaltungsprogramm abzuhalten.

Die Messe soll in den Objekten Stadthalle Ternitz, Herrenhaus Ternitz und Pfarrsaal Ternitz stattfinden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Reiterer, Balikci und Bozkurt, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. Weihnachtsspende für Empfänger der Bedarfsorientierten Mindestsicherung 2014

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Empfängern der Bedarfsorientierten Mindestsicherung auf Antrag eines Mitglieds des Haushaltes eine Weihnachtsspende in Form von SOMA-Gutscheinen in Höhe von €90,00 pro Haushalt zu gewähren, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Hauptwohnsitz in Ternitz

Inanspruchnahme der Bedarfsorientierten Mindestsicherung für mindestens 11 Monate im Jahr 2014

Der Personenkreis, welcher für die Weihnachtsspende in Frage kommt, wird mittels Brief, welchem das Antragsformular beiliegt, informiert. Antrag und

Bescheide der Bezirkshauptmannschaft über die Geldleistung für 2014 sind bis spätestens 31. März 2015 in einer der beiden Bürgerservicestellen vorzulegen.

Die Ausgabe der SOMA-Gutscheine erfolgt nach Überprüfung der Belege sofort oder bei Unklarheiten (nach Abklärung mit der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen) erfolgt die Entscheidung der Gemeinde schriftlich.

Zu diesem Zweck werden für 50 Personen SOMA-Gutscheine im Wert von €90,00 pro Person angekauft. Dies ergibt eine Gesamtsumme von €4.500,00 (Ausgabe 2013 an 48 Personen).

Falls nicht alle SOMA-Gutscheine Verwendung als Weihnachtsspende finden, können die Restpakete im Wert von € 90,00 an hilfesuchende Personen als Notfallmaßnahme, nach Rücksprache mit dem zuständigen Sozialstadtrat, ausgegeben werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Bozkurt und die Stadträte Waitzbauer und Stix.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

9. Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, auch im Jahr 2015 ein Maikonzert für Mütter in der Stadthalle Ternitz am Samstag, den 9. Mai 2014, ab 15.00 Uhr zu veranstalten.

Die Kosten werden voraussichtlich € 4.050,00 betragen. Das Rahmenprogramm wird unter der Leitung von Herrn Dir. Eibl mit den Schülern und Schülerinnen der Regionalmusikschule Ternitz gestaltet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Urlaubsaktion für PensionistInnen in Mönichkirchen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2015 eine Urlaubsaktion für max. 200 PensionistInnen im Hotel Thier in Mönichkirchen (Inhaber: Franz Thier, 2872 Mönichkirchen 243) mit folgenden Richtlinien durchzuführen:

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Antrittsalter: | 62. Lebensjahr bei Frauen, Jahrgang 1953
65. Lebensjahr bei Männern, Jahrgang 1950 |
| 2. Intervall: | alle 5 Jahre |
| 3. Dauer: | 5 Nächte
Beginn Sonntag mit Mittagessen
Ende Freitag mit Frühstück |
| 4. Antragszeitraum: | ab 9. Februar 2015 |

5. Soziale Staffelung: lt. Beilage IV

Termin: 14. Juni 2015 bis Ende 24. Juli 2015 – max. 40 Personen/Turnus

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt, Balikci, Dörfler, Reiterer und Klengl, die Stadträte Stix, Reiterer und Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Ing. DI Nicole Haberler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Entwidmung der Parzelle Nr. 756, KG Dunkelstein

Antrag

Das Grundstück Parzelle Nr. 756, KG Dunkelstein, im Ausmaß von 1.141 m² in der EZ. 637 – Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz – öffentliches Gut ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Verkehrsfläche“ ausgewiesen, jedoch nicht als solche genutzt (ehemaliger Feldweg).

Der Gemeinderat möge daher beschließen, dass das in der Plandarstellung rot umrandete Grundstück Parz. Nr. 756, KG Dunkelstein, als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet wird

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Kostenlose Rückgabe der Parzelle Nr. 756 in der KG Dunkelstein

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Parz. Nr. 756, KG Dunkelstein, an den angrenzenden Eigentümer Dipl. Ing. Leopold Völkerer, Kirchengasse 3, 2620 Neunkirchen, kostenlos zu übergeben.

Sämtliche Kosten für Vertrag und grundbücherliche Durchführung wird vom Grundstückseigentümer Dipl. Ing. Leopold Völkerer getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Entwidmung der Parzelle Nr. 1476/6, KG Flatz

Antrag

Die rot umrandete Parz. Nr. 1476/6, KG Flatz – Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz – öffentliches Gut ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Bau-land-Agrargebiet“ ausgewiesen und nicht als Verkehrsfläche.

Der Gemeinderat möge beschließen, dass das in der Plandarstellung rot umrandete Grundstück Parz. Nr. 1476/6, KG Flatz, als öffentliches Gut aufgelassen und damit dem öffentlichen Verkehr entwidmet wird.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Kostenlose Rückgabe der Parzelle Nr. 1476/6 in der KG Flatz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Parz. Nr. 1476/6, KG Flatz, an den angrenzenden Eigentümer Herrn Herbert Ibersperger, Flatzer Straße 134, 2620 Ternitz, Post Neunkirchen, kostenlos zu übergeben. Im Zuge der Straßensanierung der Flatzer Straße durch das Land NÖ im Jahre 2010 wurde diese Parzelle für eine mögliche Straßenverbreiterung nicht mehr verwendet.

Sämtliche Kosten für den Vertrag und grundbücherliche Durchführung werden von dem Grundstückseigentümer Herrn Herbert Ibersperger getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Klengl den Sitzungssaal.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Reparatur Kleinlöschfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für die Reparatur der Lichtmaschine und der Bremsanlage am Kleinlöschfahrzeug einen Zuschuss in der Höhe von € 635,00 (das sind 50 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Zuwendung für den Ankauf eines Wechselladerfahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für den Ankauf eines neuen Wechselladerfahrzeuges mit einer 8 Tonnen-Seilwinde eine Zuwendung in der Gesamthöhe von € 170.000,00 (das sind 40 % der Gesamtkosten abzüglich der Förderung für die Seilwinde) zu gewähren.

Die Zuwendung wird nach Vorlage der Rechnung ausbezahlt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag für den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal für das Jahr 2015 in der Höhe von € 1.096.400,00 exkl. MWSt. bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt quartalsmäßig in vier Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verbandsbeitrag für den Schwarza Wasserverband für das Jahr 2015 in der Höhe von € 13.875,00 bereitzustellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Klengl in den Sitzungssaal zurück.

5. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis Oktober 2015 eine kostenlose Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung mittels Bringsystem in der Woche 17, 21, 25, 29, 33, 37 und 41 vom Städtischen Bauhof durchführen zu lassen.

Als Sammelstelle wird der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II genutzt. Der Sperrmüll und das Alteisen wird vom Personal des Bauhofes jeweils am

Dienstag	von 7,00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am
Samstag, den 10. Oktober 2015	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

übernommen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Schallert und Reiterer und die Stadträte Windbichler und Reiterer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Grünschnittentsorgung 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von April bis November 2015 eine kostenlose Grünschnittsorgung durchführen zu lassen. In der Woche 15, 19, 23, 17, 31, 35, 39, 43 und 45 kann Grünschnitt in Haushaltsmengen von max. 2 m³ bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße abgegeben werden.

Der Grünschnitt wird vom Personal der Firma Posch jeweils am

Freitag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

übernommen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Fuhrpark Städtischer Bauhof, Verkauf Steyr LKW 360

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den gebrauchten LKW Steyr 360, Baujahr 2001, aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes Ternitz an die Firma MAN Truck & Bus, Vertrieb Österreich AG, MAN-Straße 1, 2721 Bad Fischau, zu einem Preis von € 8.000,00 zu verkaufen.

Grundlage bildet das Anbot der Firma MAN vom 29.10.2014.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Fuhrpark Städtischer Bauhof, Verkauf Unimog 140

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den gebrauchten UNIMOG 140, Baujahr 1993, Fahrgestell Nr. WDB 4181021W177937, inklusive Böschungsmähwerk und Splitt-Streuer aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes Ternitz an Herrn Bernhard Jeitler, Bürg 5, 2630 Bürg-Vöstenhof, zu einem Preis von € 9.200,00 zu verkaufen.

Grundlage bildet das Anbot des Herrn Bernhard Jeitler vom 14.11.2014.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Instandhaltungsarbeiten an der öffentlichen Straßenbeleuchtung für die Jahre 2015 bis 2017, Vergabe der Elektrikerarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Elektrikerarbeiten für die Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in den Jahren 2015 bis 2017

gemäß den Einheitspreisen des Angebotes Instandhaltung Straßenbeleuchtung 2015 – 2017 an nachfolgende Firmen zu vergeben:

1. Katastralgemeinden St. Johann, Dunkelstein, Rohrbach, Mahrersdorf, Flatz, Raglitz und Sieding an die Firma Elektroinstallationstechnik Ing. Martin Langegger, Bogengasse 6, 2630 Ternitz
2. Katastralgemeinden Pottschach, Putzmannsdorf und Holzweg an die Firma Hans Kampichler GesmbH, Pottschacher Straße 53, 2630 Ternitz

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Straßenbeleuchtungsausbau für die Jahre 2015 – 2017, Vergabe der Elektrikerarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Elektrikerarbeiten für den Straßenbeleuchtungsneubau in den Jahren 2015 bis 2017 gemäß den Einheitspreisen des Angebotes Straßenbeleuchtungsneubau 2015 – 2017 an nachfolgende Firmen zu vergeben:

1. Katastralgemeinden St. Johann, Dunkelstein, Rohrbach, Mahrersdorf, Flatz, Raglitz und Sieding an die Firma Elektroinstallationstechnik Ing. Martin Langegger, Bogengasse 6, 2630 Ternitz
2. Katastralgemeinden Pottschach, Putzmannsdorf und Holzweg an die Firma Hans Kampichler GesmbH, Pottschacher Straße 53, 2630 Ternitz

Der Beschluss der einzelnen Straßenzüge für die jeweiligen Jahre erfolgt gesondert.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Reiterer und Pölzelbauer und die Stadträte Windbichler und Reiterer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

11. Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Geschwindigkeitsmessgerät der Firma Sierzega Elektronik GmbH, Valentinstraße 11, 4062 Thening, zum Preis von € 2.455,20 inkl. MWSt. angekauft wird.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

12. Straßenbauprogramm 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die nachfolgend angeführten Straßenzüge von der Firma Bauunternehmung Pusiol GmbH, Wiener Straße 125, 2640

Gloggnitz, gemäß den Einheitspreisen des Rahmenvertrages für Straßenbau 2014 – 2016 sanieren zu lassen:

1. Verlängerung Mautweg „11 Leichen bis Mahrersdorf“	€ 138.000,00
2. Altstraße von Kirchengasse bis Angerstraße	€ 230.000,00
3. Pf. Ferdinand Bruckner-Weg von B 26 bis Kirche	€ 75.000,00
4. Schulweg	€ 30.000,00
5. Fabriksstraße im Bereich Fa. Burkhard	€ 40.000,00
6. Radweg entlang der F. Dinobl-Straße einseitig von Kreisverkehr bis Alpengasse	<u>€ 100.000,00</u>
Gesamtsumme inkl. MWSt.	<u>€ 613.000,00</u>

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Reiterer, Balikci und Huber, Stadtrat Windbichler, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald. Gemeinderat Huber verlässt den Sitzungssaal.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe IX **Verwaltungsangelegenheiten**

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Ausschreibung von Eislaufkursen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Weihnachtsferien (27.12. – 30.12.2014 und 2. – 5.1.2015) und in den Semesterferien (2. – 6.2.2015) auf der Kunsteisbahn Ternitz Eislaufkurse für Kinder ab 5 Jahren durchzuführen.

Der Kursbeitrag beträgt für den Kurs in den Weihnachtsferien (8 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 40,00 (inkl. Eintritt) und für den Kurs in den Semesterferien (5 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 25,00 (inkl. Eintritt).

Zum Antrag sprechen die Stadträte Ing. DI Haberler, Waitzbauer und Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

1. Naturfreunde Ternitz Subvention für 2014	€ 300,00
--	----------

2. ATSV Ternitz, Sektion Speedskating
 ao. Subvention zur Durchführung der Österreichischen
 Staatsmeisterschaften-Straße im August 2014 € 600,00
3. ATSV Ternitz, Sektion Line-Dance
 ao. Subvention zum Ankauf von T-Shirts und Jacken € 150,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Auszahlung der Schulungsgelder für 2014 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2014 bereitzustellen.

Demnach erhält die

SPÖ	mit 26 Mandaten	€ 4.212,00
ÖVP	mit 5 Mandaten	€ 810,00
FPÖ	mit 4 Mandaten	€ 648,00
GRÜNE	mit 1 Mandat	€ 162,00
ALT	mit 1 Mandat	€ 162,00
		<u>€ 5.994,00</u>

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2015

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2015 zuzustimmen.

Der Voranschlag des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2013 – 31.12.2013 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer, Stadträtin Ing. DI Haberler und Bürgermeister Dworak.

Die Bilanz der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz für das Bilanzjahr 1.1.2013 – 31.12.2013 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

6. Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2013 – 31.3.2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer, Stadträtin Ing. DI Haberler, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Die Bilanz der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2013 – 31.3.2014 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Gemeinderatswahl 2015, Festsetzung des Stundengeldes für Mitglieder der Wahlbehörden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Stundengeld für die Mitglieder der Wahlbehörden bei der Gemeinderatswahl am 25.1.2015 mit € 11,00 für jede begonnene Stunde festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Bozkurt den Sitzungssaal.

8. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu vergeben:

Silbernes Ehrenzeichen für Kultur:

Herrn **Johann Aichberger**, geb. 19. Mai 1940, wh. 2620 Ternitz, P. Neunk., St. Lorenzer Straße 232. Herr Aichberger war schon 1955 dabei als die Freiheitskapelle in St. Lorenzen gebaut wurde und hat diese nun in Eigenregie restauriert.

Herrn **Josef Erwin Zvieger**, geb. 18. April 1934, wh. 2620 Ternitz, P. Neunk., Irdgasse 8. Herr Zvieger hat die Raglitzer Dorfchronik erstellt und die Geschichte des Ortsteiles Raglitz historisch aufgearbeitet.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Huber in den Sitzungssaal zurück.

9. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 2. Dez. 2014

Der Vorsitzende-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Franz Reiterer, legt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 2. Dezember 2014 vor.

Zum Bericht spricht Bürgermeister Dworak.
Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Gersthofer den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

10. Anbringung eines Verkehrsspiegels Ausfahrt Stadion Ternitz

Da bei der Ausfahrt aus dem Stadion Ternitz der Blick auf den Verkehr sehr schlecht einsehbar ist und es daher nach Veranstaltungen sehr oft schon fast zu Verkehrsunfällen gekommen ist, müsste in Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt auf der Dunkelsteiner Straße angebracht werden, um die Sicht für den Fließverkehr Richtung Schwarzabücke zu gewährleisten. Ca. 100 m weiter ist bei der Einmündung Schwarzaweg aus selbigen Gründen bereits ein Verkehrsspiegel seit langem vorhanden.

Antrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge daher beschließen:

Anbringung eines Verkehrsspiegels gegenüber Ausfahrt Stadion, um Verkehrsunfälle zu vermeiden bzw. die Einsicht auf den Fließverkehr zu gewährleisten.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und Bürgermeister Dworak.
Im Zuge der Debatte stellt Bürgermeister Dworak den Abänderungsantrag, da es sich bei der Dunkelsteiner Straße um eine Landesstraße handelt, bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen um die Durchführung einer Verkehrsverhandlung anzusuchen.
Dieser Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderätin Balicki und Stadträtin Ing. DI Haberler den Sitzungssaal.
Gemeinderätin Gersthofer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

11. Änderung der Öffnungszeiten und größere Beschilderung des öffentlichen WC am Stadtplatz

Da aus der Bevölkerung die Anfrage gekommen ist, warum das öffentliche WC außer den Geschäftszeiten geschlossen ist, wäre es angebracht, wenigstens an Sonntagen zwischen 8 und 11 Uhr für die Kirchgänger das öffentliche WC neben der Kirche zur Verfügung zu stellen und zu öffnen.
Weiters ist vom Stadtplatz aus gesehen die Beschilderung nicht klar erkenntlich.
Viele Bürger die an div. Veranstaltungen am Stadtplatz teilnehmen, wie gerade

z. Zt. beim Punschstand, erkennen daher nicht, dass ein WC zur Verfügung steht.

Antrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge daher beschließen:

Die Öffnungszeiten des öffentlichen WC auf Sonn- und Feiertage Vormittag zu erweitern. Eine Beschilderung an der Vorderseite klar ersichtlich anzubringen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und Bogath, Stadtrat Reiterer und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte wird die Öffnungszeit von 9.00 bis 12.00 Uhr festgelegt.

Der Antrag wird mit der geänderten Öffnungszeit einstimmig beschlossen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

X. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. RIZ Ternitz, außerordentliche Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den RIZ Standort Ternitz mit einer außerordentlichen Zuwendung in der Höhe von € 3.000,00 für den Gründerabend im RIZ Ternitz im Jahr 2014 zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Windbichler den Sitzungssaal. Die Gemeinderäte Balikci und Bozkurt und Stadträtin Ing. DI Haberler kehren in den Sitzungssaal zurück.

2. Stadtmarketing Ternitz GmbH, Zuschuss

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für den Ankauf des Kommunalen Informationssystems KOMSIS einen Zuschuss in der Höhe von € 2.400,00 zu gewähren.

Dieses Programm ermöglicht eine umfassende Auskunft und attraktive Online-Präsentation der im Stadtgebiet von Ternitz zur Verfügung stehenden Geschäftslokale und Gewerbeobjekte. Die neue und zielgerichtete Informationsbasis, welche im Internet auf der Homepage der Stadtgemeinde Ternitz verfügbar sein wird, unterstützt die Bemühungen der Stadtmarketing Ternitz GmbH für einen attraktiven und modernen Gewerbestandort Ternitz.

Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/782000/776009.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2014/15 am Petersberg und in St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg für die Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes im Ortsteil St. Johann einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 145,00 und der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein, Herrn Johann Past, wohnhaft in 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22, für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Petersberg einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 250,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Weihnachtsbeleuchtung für die Jahre 2015/16 bis 2017/18

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Montage der Weihnachtsbeleuchtung (Motive und Christbäume) für die Jahre 2015/16 bis 2017/18 an nachfolgende Firmen zu vergeben:

1. Katastralgemeinden St. Johann, Dunkelstein, Rohrbach, Mahrersdorf, Flatz, Raglitz und Sieding an die Firma Elektroinstallationstechnik Ing. Martin Langegger, Bogengasse 6, 2630 Ternitz
2. Katastralgemeinden Pottschach, Putzmannsdorf und Holzweg an die Firma Hans Kampichler GesmbH, Pottschacher Straße 53, 2630 Ternitz

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Verpachtung einer Teilfläche der Rathausgasse, einvernehmliche Auflösung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den bestehenden Pachtvertrag zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Firma Maplan GmbH, Schoellergasse 9, 2630 Ternitz, betreffend die Nutzung eines Teilstückes der Rathausgasse, welche im gültigen Flächenwidmungsplan als Verkehrsfläche Privatstraße gewidmet ist, einvernehmlich per 31.12.2014 aufzulösen. Die private Verkehrsfläche wird seitens der Firma Maplan GmbH nicht mehr benötigt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Aufschließungskosten Betreutes Wohnen Kreuzäckergasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Ergänzungsabgaben für die Liegenschaften 615/13, 615/14 und 615/1, KG Pottschach, in Höhe von € 10.945,09 für 615/13, € 10.762,15 für 615/14 und € 29.550,00 für die Parzelle 615/1 für die Aufschließung bei dem Projekt Betreutes Wohnen Kreuzäckergasse durch den Grundeigentümer (lt. NÖ Bauordnung) bezahlt werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Bogath und Zenz und Stadträtin Ing. DI Haberler den Sitzungssaal. Stadtrat Windbichler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

7. Resolution TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die beiliegende Resolution zu beschließen und sich zur „TTIP/CETA/TiSA-freien Gemeinde“ zu erklären.

Resolution lt. Beilage V

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Reiterer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Strebinger den Sitzungssaal. Gemeinderätin Zenz kehrt in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag

8. Kosten zur Durchführung der Adaptierung des Objektes Hans Czettel-Platz 2/208

Antrag

Der Gemeinderat möge die angeführten Kosten zur Durchführung der Adaptierung des Objektes 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 2/208 (Jobwerkstätte) beschließen:

Abbrucharbeiten:

Spicker GesmbH, Gießergasse 16, 2630 Ternitz

Entfernen von Zwischenwänden, Abhängedecken und der Bodenbeläge	€ 12.610,00
---	-------------

Reinigung der Glasportale (Entfernung der Beklebung)	€ 3.237,38
--	------------

Installateurarbeiten:

Ziegler GmbH, Zwischengasse 13, 2630 Ternitz

Einbau einer Heizungsanlage	€ 27.314,00
Herstellung der Kaltwasserzuleitung	€ 1.072,40
Herstellung der Abflussleitungen	€ 3.682,60
Leitungsdemontage	€ 2.249,43

Baumeisterarbeiten:

Berl Bau GesmbH, Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

Wiederherstellung des Estrichbodens nach Leitungsverlegung € 11.100,98

Elektroinstallationsarbeiten:

Firma Ing. Martin Langegger, Bogengasse 6, 2630 Ternitz

Errichtung einer Elektroanschlussleitung	€ 3.972,10
Demontage und Wiedermontage der Brandschutzanlage (Schätzkosten)	€ 3.500,00

Brandschutz:

Schrack Seconet AG, Eibesbrunnnergasse 18, 1120 Wien

Erweiterung und Wiederinbetriebnahme der Brandschutzanlage (Kosten lt. Angebot) € 7.169,28

Netzbereitstellung:

Netz NÖ GmbH; EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf

Netzbereitstellungsentgelt Strom € 8.426,00

Reinigung:

Firma Phönix Ostarrichi Ternitz, Handelsstraße 3, 2630 Ternitz

Reinigung der Glasportale vor Beklebung € 1.382,00

Beklebung der Glasportale:

Werbeinsel GmbH, Am Spitz 6/1, 2620 Neunkirchen

Folierung der Glasportale mit Splitterschutzfolie € 9.021,00

Summe € 94.737,17

Bedeckung durch Abhebung aus der Betriebsmittelrücklage.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Dringlichkeitsantrag

9. Löschen von Wiederkaufsrecht KG Rohrbach 679/2

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Wiederkaufsrecht der Stadtgemeinde Ternitz für die Parz. 679/2, KG Rohrbach, Eigentümer König & Bauer GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, König & Bauer-Straße, zu löschen.

Löschungserklärung lt. Beilage VI

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 21.33 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: